



Bericht über das Geschäftsjahr 2022 der Erste Group Bank AG (konsolidiert)

Willi Cernko
Vorsitzender des Vorstands



Disclaimer

Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

DIE INFORMATIONEN, DIE IN DIESEM DOKUMENT ENTHALTEN SIND, SIND NICHT VON UNABHÄNGIGER SEITE VERIFIZIERT WORDEN. ES WERDEN WEDER ZUSICHERUNGEN NOCH GARANTIE FÜR DIE FAIRNESS, GENAUIGKEIT, VOLLSTÄNDIGKEIT ODER RICHTIGKEIT DER ENTHALTENEN INFORMATIONEN ODER MEINUNGEN ABGEGEBEN ODER IMPLIZIERT.

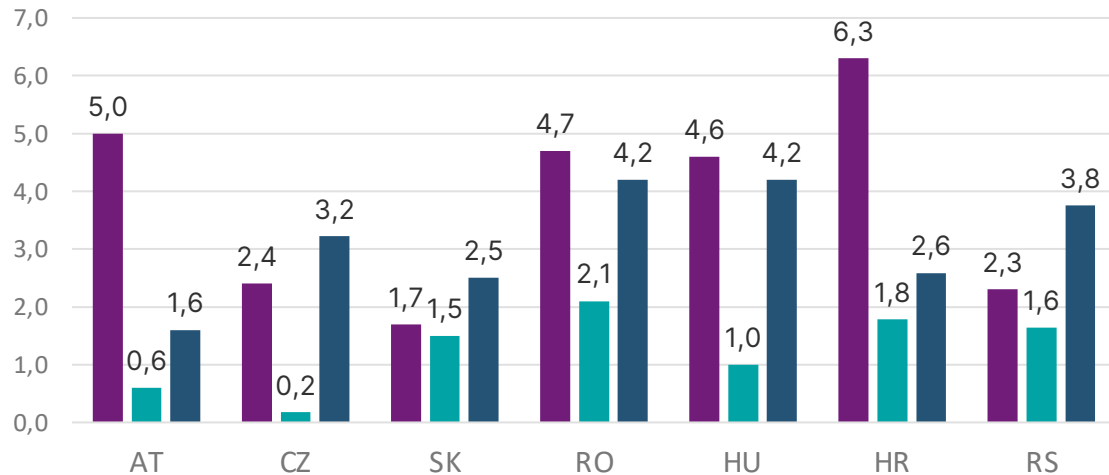
BESTIMMTE AUSSAGEN, DIE IN DIESEM DOKUMENT ENTHALTEN SIND, KÖNNEN AUSSAGEN ÜBER ZUKÜNFTIGE ERWARTUNGEN UND ANDERE ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN SEIN, DIE AUF GEGENWÄRTIGEN ANSICHTEN UND ANNAHMEN DER GESCHÄFTSLEITUNG BERUHEN. DIESE KÖNNEN VON BEKANNTEN UND UNBEKANNTEN RISIKEN SOWIE UNGEWISSHEITEN BEEINFLUSST WERDEN. TATSÄCHLICHE RESULTATE, ERGEBNISSE ODER EREIGNISSE KÖNNEN SICH VON JENEN MATERIELL UNTERSCHIEDEN, DIE IN SOLCHEN AUSSAGEN AUSGEDRÜCKT WURDEN ODER ANGEDEUTET WAREN.

WEDER DIE ERSTE GROUP NOCH VERBUNDENE UNTERNEHMEN, BERATER ODER REPRÄSENTANTEN HAFTEN (WEDER AUS FAHRLÄSSIGKEIT NOCH ANDERWEITIG) FÜR SCHÄDEN, DIE IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERWENDUNG DIESES DOKUMENTS ODER SEINES INHALTS ENTSTEHEN.

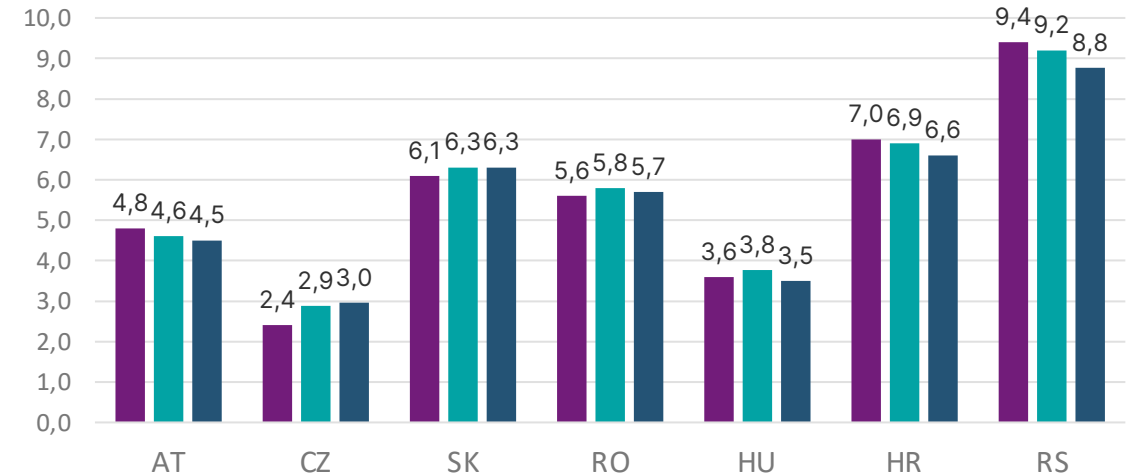
DIESES DOKUMENT STELLT KEIN ANGEBOT ODER EINLADUNG ZUM KAUF ODER ZUR ZEICHNUNG VON AKTIEN DAR UND IST WEDER ALS GESAMTES NOCH ZUM TEIL ALS BASIS EINES VERTRAGES ODER EINER WIE IMMER GEARTETEN VERBINDLICHKEIT ZU SEHEN.

Wirtschaftliche Abschwächung in 2023, Aufhellung 2024

Reales BIP Wachstum (in %)



Arbeitslosenquote (in %)

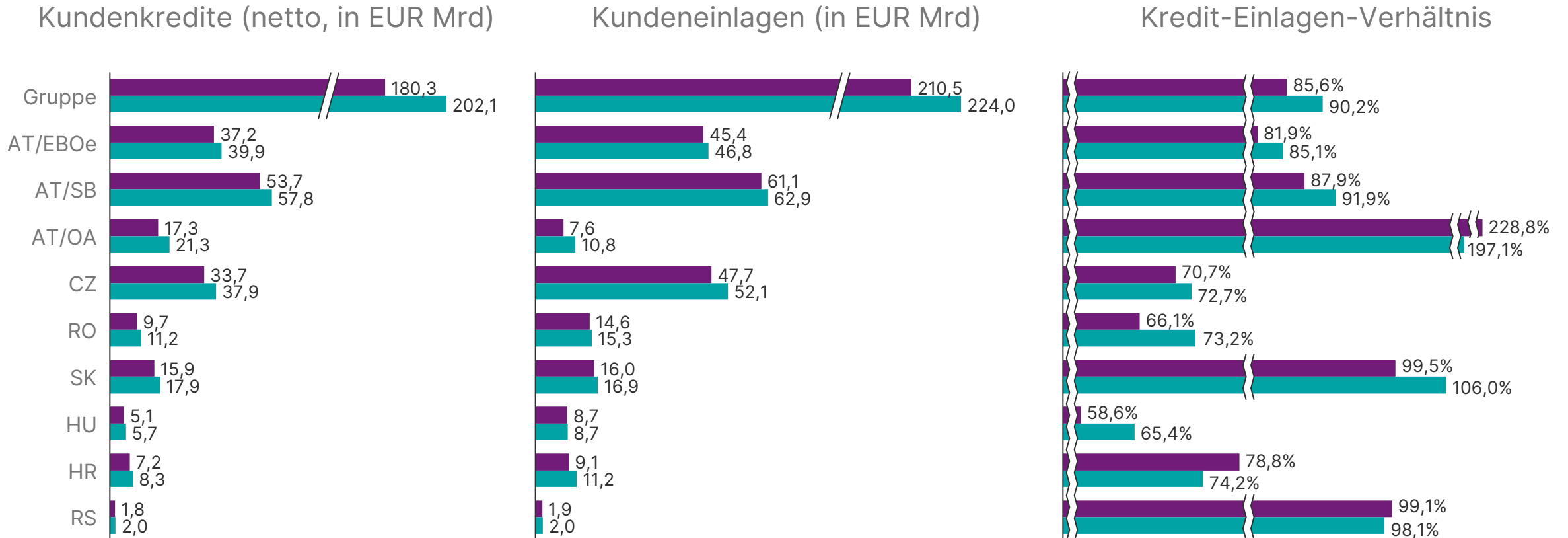


- Geringeres Haushaltseinkommen lastet 2023 auf Wirtschaftswachstum
- Erholung wird für 2024 erwartet

- Robuster Arbeitsmarkt in Österreich und CEE

■ 2022 ■ 2023 ■ 2024

Fortgesetztes Kreditwachstum und starke Einlagenbasis

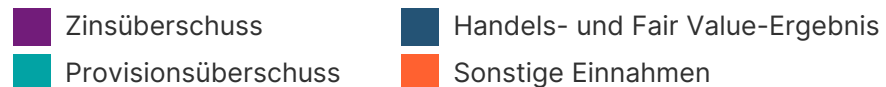
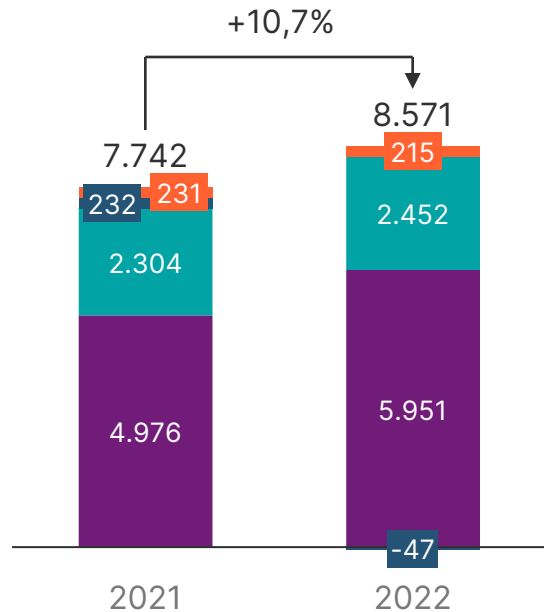


Darstellung der wesentlichen Segmente

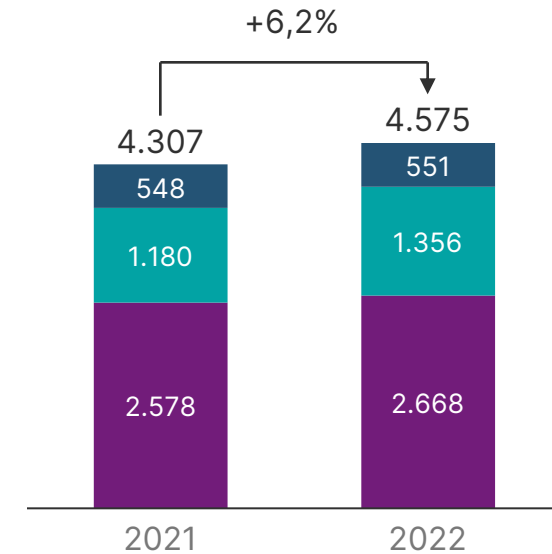
Dez. 21 Dez. 22

Betriebsergebnis verbessert sich deutlich

Betriebserträge (in EUR Mio)

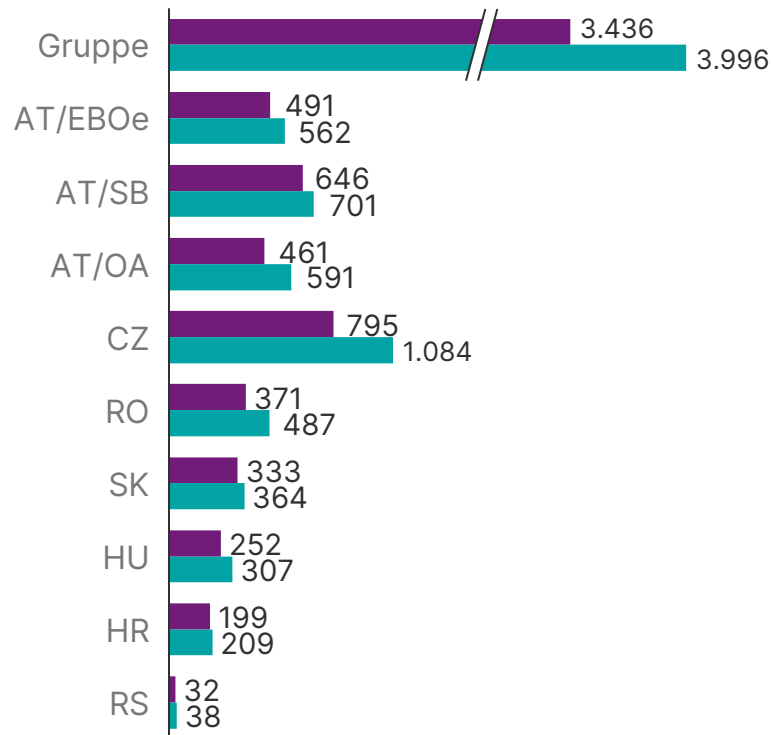


Betriebsaufwendungen (in EUR Mio)

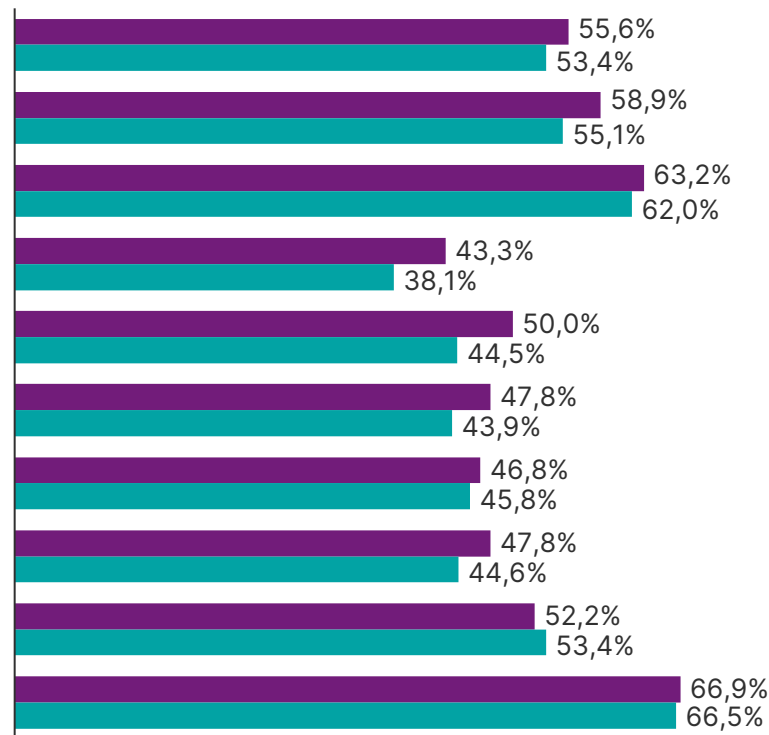


Kosten-Ertrags-Relation verbessert sich auf 53,4%

Betriebsergebnis (in EUR Mio)



Kosten-Ertrags-Relation



Zusammenfassung

Betriebserträge steigen deutlich

- Zinsüberschuss: +19,6%
- Provisionsüberschuss: +6,5%

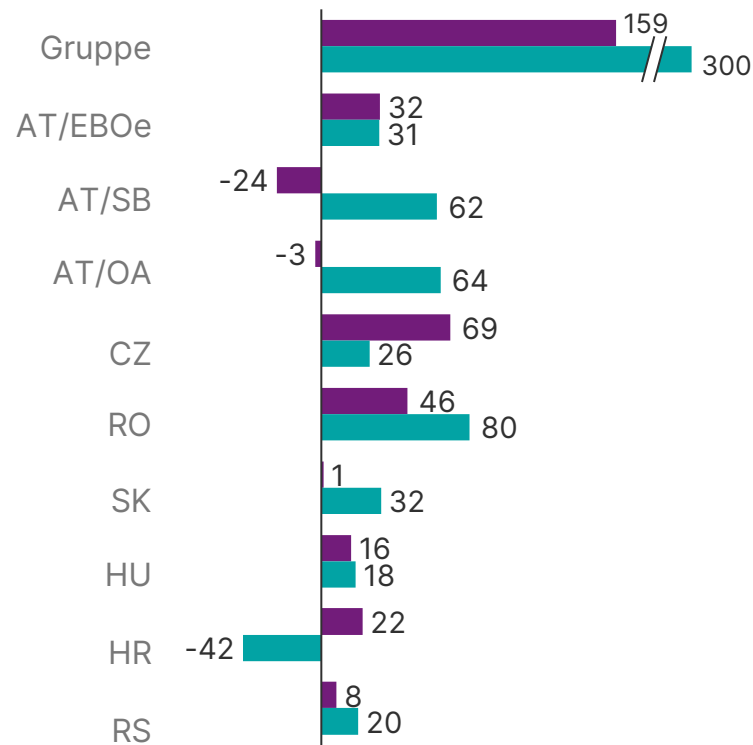
Für 2024 gesetztes Ziel der Kosten-Ertrags-Relation bereits 2022 erreicht; sinkt auf 53,4%

Darstellung der wesentlichen Segmente

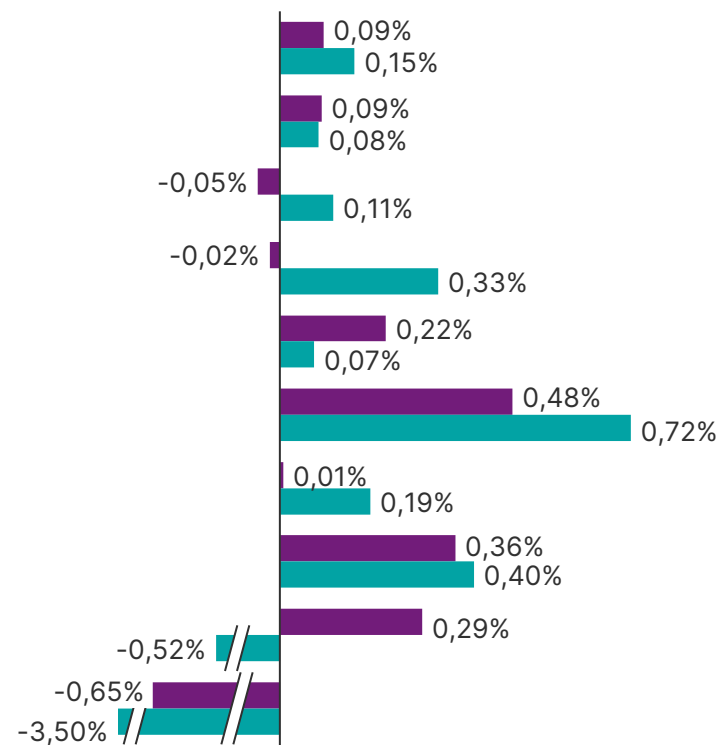
2021 2022

Risikokosten auf niedrigem Niveau

Risikokosten (in EUR Mio)



Relative Risikokosten



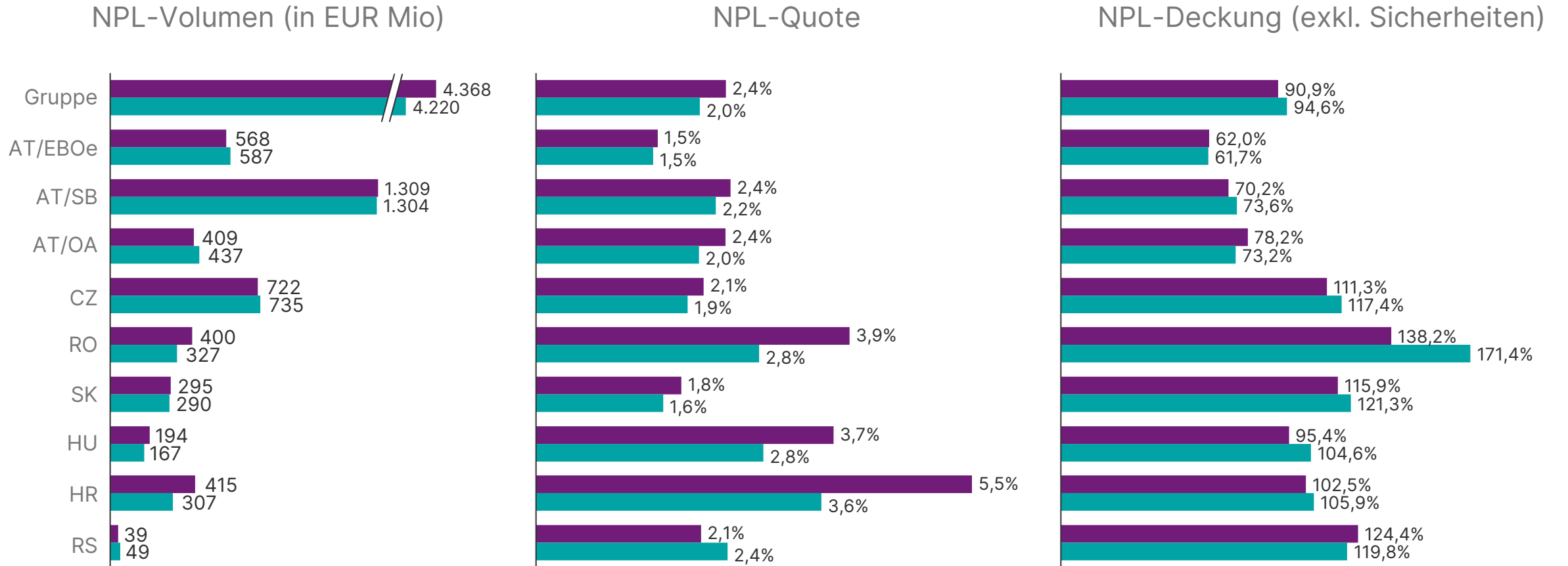
Zusammenfassung

- Risikokosten von 15 Basispunkten deutlich besser als erwartet
- Allgemeine Vorsorgen in Höhe von rund EUR 900 Mio gebildet

Darstellung der wesentlichen Segmente

2021 2022

NPL-Quote verbessert sich weiter

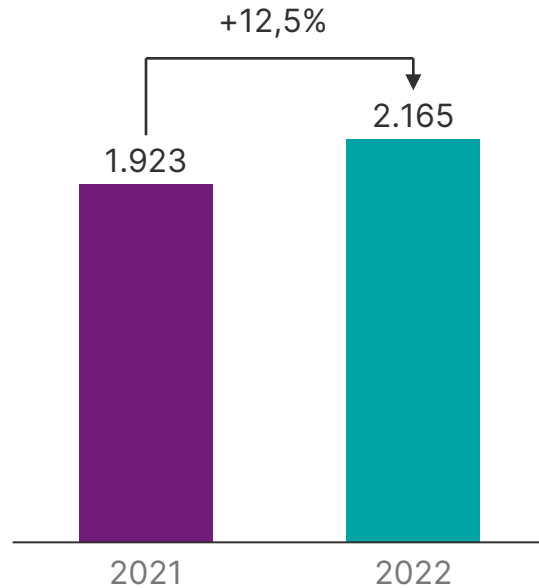


Darstellung der wesentlichen Segmente

Dez. 21 Dez. 22

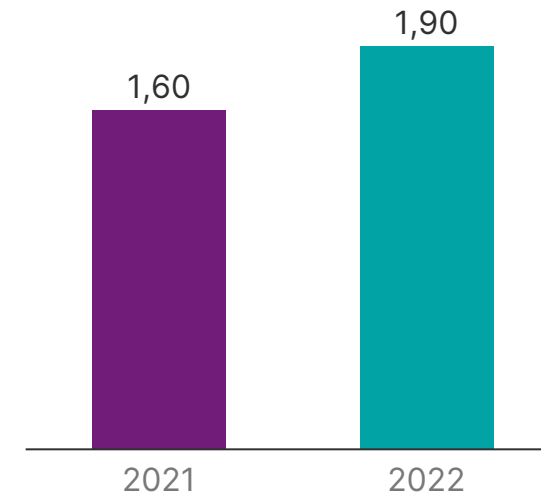
Nettoergebnis und Dividende steigen

Nettoergebnis (in EUR Mio)



Steigende Betriebserträge spiegeln sich in verbessertem Nettogewinn wider

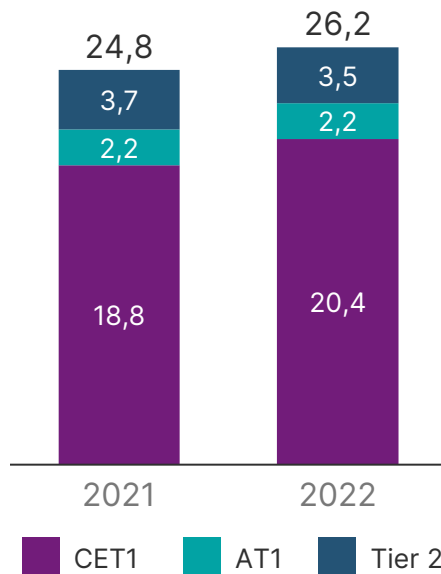
Dividende (in EUR)



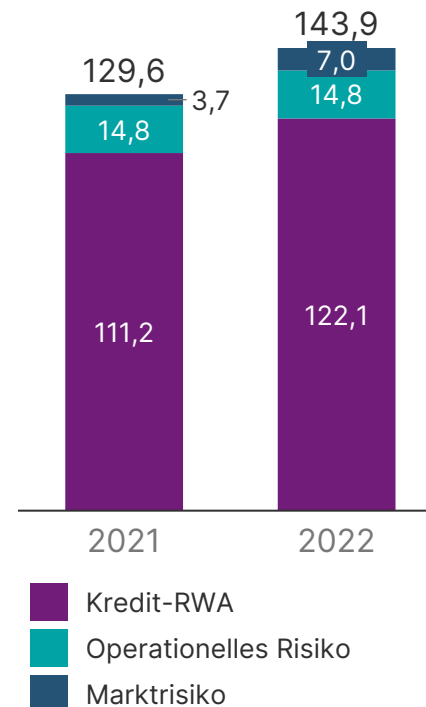
EUR 1,90 Dividende pro Aktie für das Geschäftsjahr 2022 als Vorschlag an die Hauptversammlung

Kapitalaufbau setzt sich 2022 fort

Regulatorisches Kapital
(in EUR Mrd)



Risikogewichtete Aktiva
(in EUR Mrd)

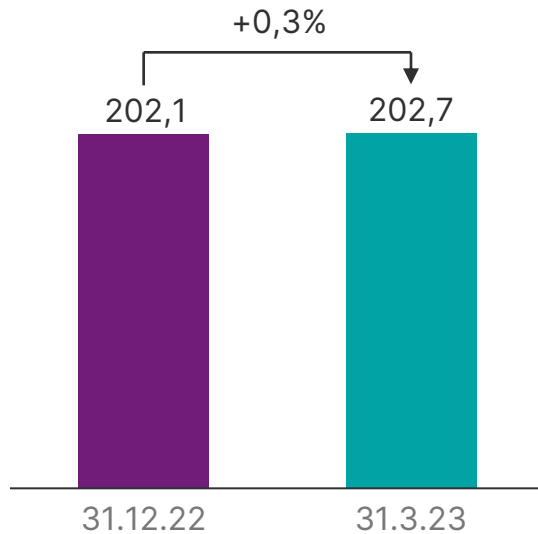


Harte Kernkapitalquote
(CET1)



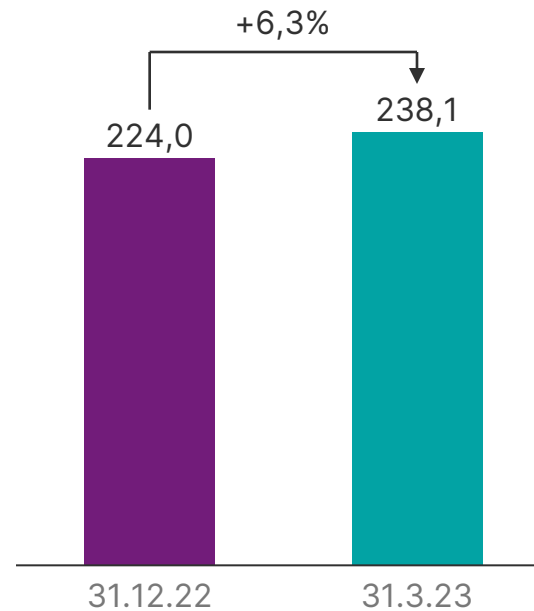
Q1 23: Starke Zuflüsse von Kundeneinlagen

Kundenkredite (netto, in EUR Mrd)



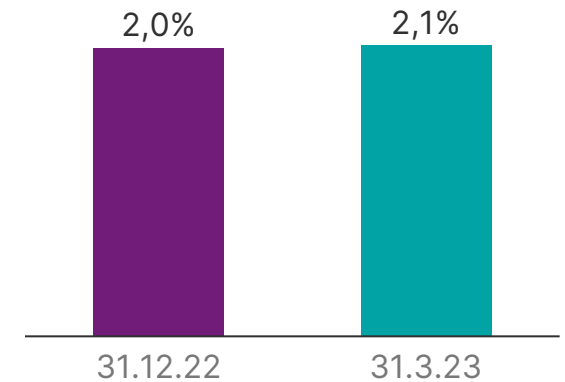
- Verhaltener Start in das neue Jahr

Kundeneinlagen (in EUR Mrd)



- Solides Einlagenwachstum
- Kredit-Einlagen-Verhältnis bei 85,1%

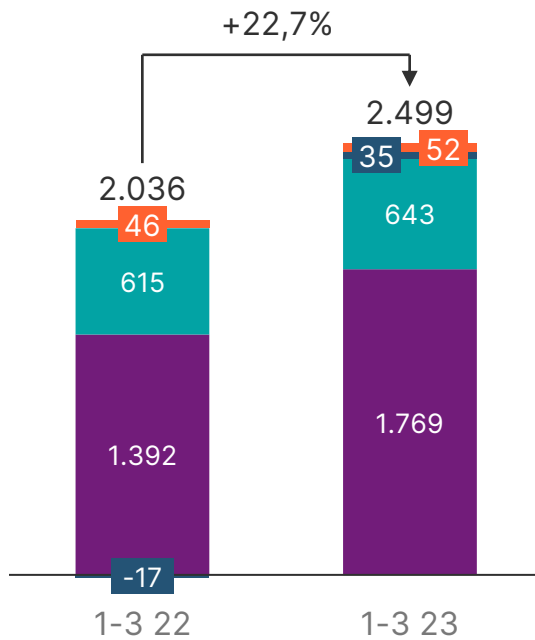
NPL-Quote



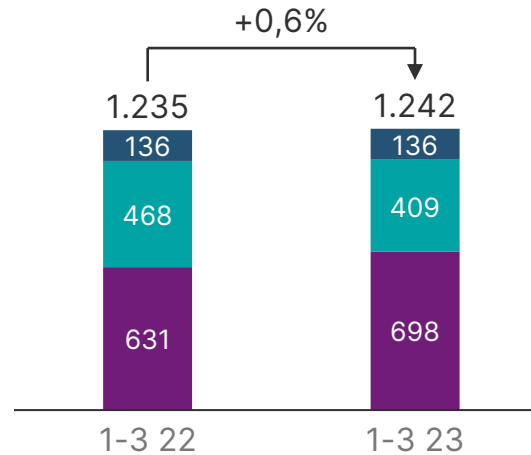
- Weiterhin robuste Kreditqualität
- NPL-Deckungsquote bei 94,3%

Q1 23: Betriebsergebnis legt weiter zu

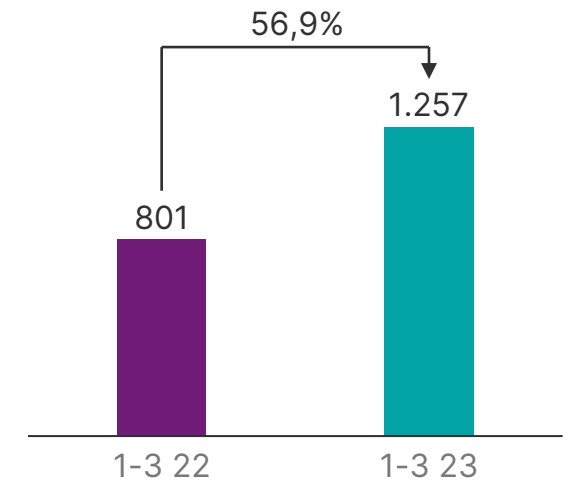
Betriebserträge (in EUR Mio)



Betriebsaufwendungen (in EUR Mio)



Betriebsergebnis (in EUR Mio)

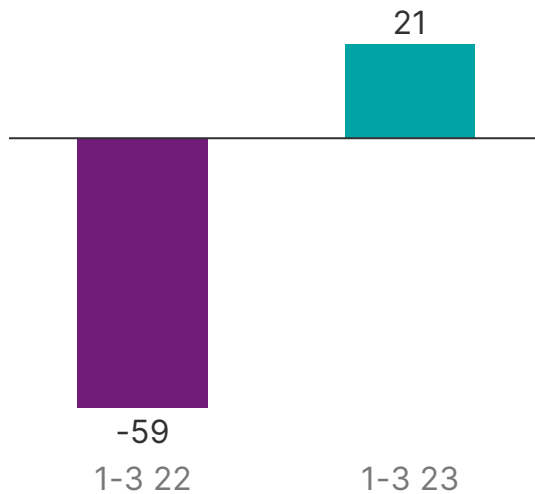


- Zinsüberschuss
- Provisionsüberschuss
- Handels- und Fair Value-Ergebnis
- Sonstige Einnahmen

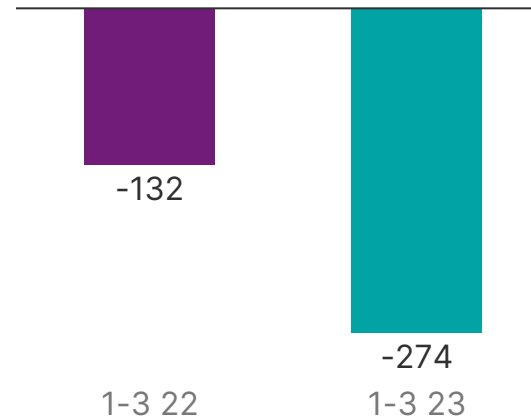
- Personalaufwand
- Sachaufwand
- Abschreibung und Amortisation

Q1 23: Nettogewinn steigt deutlich

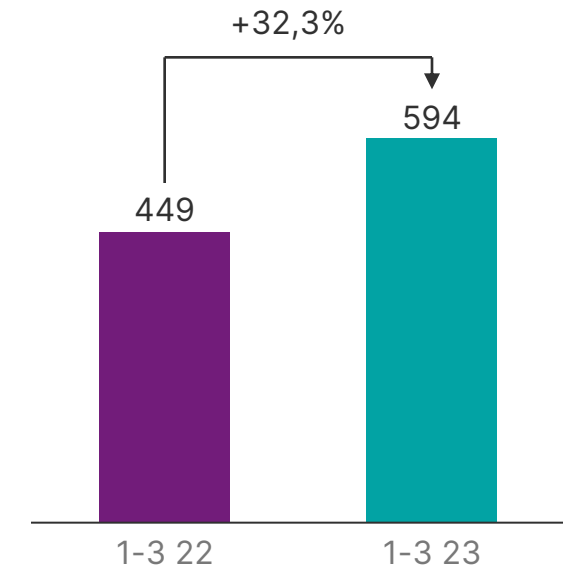
Risikokosten (in EUR Mio)



Sonstiges Ergebnis (in EUR Mio)



Nettoergebnis (in EUR Mio)



– Auflösung von Risikovorsorgen

– Höhere Bankensteuern und Beiträge in Abwicklungsfonds

– Eigenkapitalrendite (ROTE) von 14,6%

Starker Ausblick für 2023

Parameter	Ausblick	Dem Ausblick zugrunde liegende Annahmen / Anmerkungen
Bruttoinlandsprodukt	> 0%	2023 kein Rückgang des realen BIP im Jahresvergleich
Kreditwachstum	~ + 5%	Verlangsamung des Kreditwachstum im Zusammenhang mit der sich abschwächenden wirtschaftlichen Entwicklung
Zinsüberschuss	~ + 15%	Signifikante Zinsanstiege in der Eurozone führen zur Verbesserung des Ausblicks
Provisionsüberschuss	~ + 5%	Zahlungsverkehr und Preisanpassungen stützen den Ausblick
Betriebsaufwand	~ + 9%	Inflationsdruck zum Teil durch Effizienzmaßnahmen abgemildert
Kosten-Ertrags-Relation	~ 51%	Verbessertes Betriebsergebnis
Risikokosten	< 25 Basispunkte	Günstiges Kreditrisikoumfeld und solider Arbeitsmarkt
Eigenkapitalverzinsung (ROTE)	13-15%	Orientierung am oberen Ende des Zielbandes
Harte Kernkapitalquote (CET1)	> 13,5%	Überschusskapital als jener Betrag, der 14% übersteigt
Risikofaktoren für den Ausblick		<ul style="list-style-type: none"> – Politische, regulatorische, geopolitische, wirtschaftliche, Gesundheits-, Wettbewerbs-, nichtfinanzielle und rechtliche Risiken – Indirekte Effekte, die sich aus dem Russland-Ukraine-Konflikt ergeben, wie etwa anhaltende Lieferkettenprobleme, weiterer Anstieg der Energiepreise und/oder Lieferengpässe, Beeinträchtigung der Investitions- und Konsumbereitschaft – Eine schlechter als erwartete Wirtschaftsentwicklung kann eine Goodwill-Abschreibung erforderlich machen